



Mittwoch

9.
Juni

160. Tag des Jahres
205 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 23

05:07 Uhr 02:45 Uhr
21:44 Uhr 18:44 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Begeistert

»Ich hoffe, ich gewinne so eine Trötle!« Aufgeregt hüpfte der kleine Junge um die Beine seiner Mutter herum und deutete auf eine der riesigen schwarz-rot-goldenen Vuvuzelas, die ein Supermarkt zur Fußball-WM verlost. »Meinst du, wir gewinnen?«, lüchelte er seine Mama. »Wäre das nicht toll?« Ganz so sicher scheint sie sich da allerdings nicht zu sein. Vielleicht hat sie den markerschütternden Lärm, den diese Dinger machen, schon einmal gehört. Und so murmelt sie nur mit einem etwas sparsamen Lächeln: »Och, naja...« Hanne Reimer

Walking-Gruppe macht Ausflug

Verl (WB). Die Nordic-Walking-Gruppe des TV Verl unternimmt am Samstag, 12. Juni, einen Ausflug zur Porta Westfalica, um dort 15 Kilometer zu walken. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof. Für Verpflegung sorgt jeder selbst, nur zum Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen. Auch Gäste sind willkommen. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Thekla Pieper unter ☎ 53 89.

Wanderung im Holter Wald

Verl (WB). Der Heimatverein Verl lädt für Freitag, 11. Juni, zu einer botanischen Wanderung zu Waldwiesen im Holter Wald ein. Treffpunkt zu der Fahrradexkursion ist um 17 Uhr am Heimathaus. Geleitet wird die Veranstaltung von Regina Bogdanow und Christel Schroeder.

Gilde trauert um Schützenbruder

Verl (WB). Die St.-Hubertus-Schützengilde Verl trauert um ihren verstorbenen Schützenbruder Eduard Mickenbecker. Die Eucharistiefeier ist am Freitag, 11. Juni, um 9 Uhr in der St.-Anna-Kirche, anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.

Einer geht durch Verl

...und sieht an allen Ecken Erdbeerhäuschen. Da können Erdbeerfans so richtig schwelgen, freut sich EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnenten-Service

Telefon 0 52 41 / 87 06 32
Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verl

Paderborner Straße 17, 33415 Verl
Manfred Köhler 0 52 46 / 93 63 20
Elke Hänel 0 52 46 / 93 63 21
Fax 0 52 46 / 93 63 23
verl@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Strengerstr. 16-18, 33330 Gütersloh
Dirk Heidemann 0 52 41 / 87 06 50
Uwe Caspar 0 52 41 / 87 06 51
Fax 0 52 41 / 87 06 44
sport-guetersloh@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Die Wiege des Ortskerns: Verls gute Stube, der historische Kirchplatz. Hier bekam die ehemalige Streusiedlung mit der St.-Anna-Kapelle vor 500 Jahren ihr erstes Zentrum und hier soll der historische Stadtrundgang beginnen. Foto: Manfred Köhler

Zu Fuß durch die Geschichte

Heimatverein legt für das Doppeljubiläum im Jahr 2012 Konzept für einen Rundweg vor

■ Von Manfred Köhler

Verl (WB). Wenn Ende 2011 die Silvesterraketen in den Himmel steigen, beginnt für Verl ein Jahr mit doppelter historischer Bedeutung.

Genau 500 Jahre zuvor hat mit dem Bau der St.-Anna-Kapelle die Kirchengeschichte Verls begonnen und die Streusiedlung ein Zentrum bekommen. Dies möchte der Heimatverein im Jahr 2012 mit der Eröffnung eines historischen Stadtrundgangs feiern. Das Konzept sieht einen mit Informationstafeln, Stelen und zwei besonderen Plätzen gestalteten, selbsterklärenden Rundgang vor. Diese Idee will der Heimatverein dem Stadtrat am 16. Juni im Heimathaus vorstellen. Die Einladung hat die Fraktionen am Montagabend im Haupt- und Finanzausschuss erreicht.

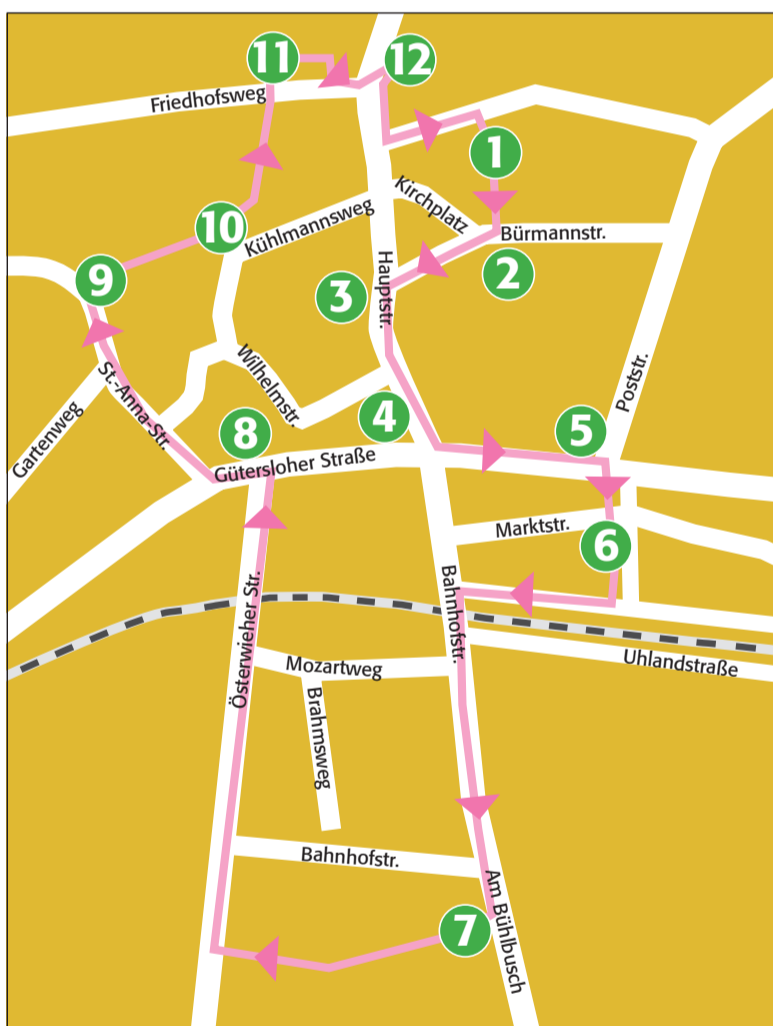
»Wir werden der Stadt das fertige Konzept liefern, bei der Umsetzung aber brauchen wir Hilfe«, erklärte Ideengeber Bernhard Klotz gestern auf Anfrage. Zunächst aber hoffte der Heimatverein auf Zustimmung der Stadt. Voraussetzung sei natürlich, dass der Rat der Auffassung des Heimatvereins folge, dass mit diesem historischen Datum nicht allein der Beginn der Kirchengeschichte in Verl verbunden sei. »Es war der

erste zentrale Ort, der mit der Anna-Kapelle entstanden ist«, betont Klotz. Für den Heimatverein wäre das Jubiläum zugleich ein wunderbarer Anlass, um zur geplanten Ortskerngestaltung eine historische und symbolische Beziehung herzustellen.

Der historische Rundgang soll am Kirchplatz, der Keimzelle des Dorfes Verl, mit der Pfarrkirche und seinen uralten Fachwerkhäusern beginnen. Von dort geht es am Gasthaus »Bürms Hof«, dem ältesten Fachwerkhaus im Ortskern, vorbei. Mit dem benachbarten Café Klüter, einem ehemaligen Heuerlingshaus, bildet der Urhof Bürmann ein geschichtsträchtiges Zeugnis der Dorfgeschichte. Nur wenig weiter passiert der Spaziergänger den Denkmalplatz, der nicht nur Ehren- und Mahnmal der Weltkriege, sondern auch Stätte des ehemaligen Friedhofs ist, der 1770 angelegt wurde. Am Rathaus vorbei geht es dann zur Marktstraße mit Marktplatz und ehemaligem Bahnhof der TWE und weiter zum Bühlbusch, einst historisches Ackerland der Urhöfe. Dort steht der Spaziergänger auf einer 200 000 Jahre alten eiszeitlichen Moräne. Nach vier weiteren Stationen ist schließlich der Ölbach erreicht, an dem die Wiege des Dorfes gestanden hat. Dort sind die vier Urhöfe mit Wassermühle zu bewundern, die 1370 erstmals urkundlich erwähnt wurden.

Historische und symbolische Beziehung

Die Stationen: 1. Kirchplatz, 2. Gasthaus »Bürms Hof«, 3. Denkmalplatz, 4. Hauptstraße, 5. Rathaus, 6. Marktplatz, 7. Bühlbusch, 8. Spinnerin, 9. Krankenhaus (heute St.-Anna-Haus), 10. Schulzentrum, 11. Friedhof, 12. Nepomuk-Standbild.



Die Stationen: 1. Kirchplatz, 2. Gasthaus »Bürms Hof«, 3. Denkmalplatz, 4. Hauptstraße, 5. Rathaus, 6. Marktplatz, 7. Bühlbusch, 8. Spinnerin, 9. Krankenhaus (heute St.-Anna-Haus), 10. Schulzentrum, 11. Friedhof, 12. Nepomuk-Standbild. Grafik: WB-Atelier

Roboter brauen den Zaubertrank

NXTraNight: Lea Janssen vom Verler Gymnasium steigt nach der Nacht der Tüftler aufs Siegerpodest

Verl (WB). 24 Stunden Roboter bauen und programmieren – dieser Herausforderung haben sich am Wochenende Schülerteams aus 15 Schulen in NRW gestellt.

53 Mädchen und Jungen zwischen zehn und 16 Jahren waren zur zweiten »NXTraNight« nach Menden gereist, die von Organisatoren aus Menden, Verl und Beckum ausgerichtet wurde. Das Thema für die ausgelosten Teams lautete diesmal »Asterix und Obelix«. Sofort gingen alle Teilnehmer mit Feuereifer an die Arbeit, und schon nach einer Stunde fuhren die ersten Roboter durch die verschiedenen Disziplinen »Gallien«, »Ägypten« und »Rom«.

Dort galt es viele verschiedene Aufgaben zu lösen. So mussten die

Teams beispielsweise in Gallien mit dem Roboter Zutaten wie etwa Kräuter und Misteln einsammeln und in einen großen Kessel werfen, um einen Zaubertrank zu brauen. Anschließend sollte Obelix in den Kessel geworfen und eine Rampe hochgefahren werden, die den symbolischen Weg nach Ägypten darstellen sollte.

Nachtruhe gönnten sich nur wenige der Teilnehmer, die meisten programmierten und bauten munter durch. Nach 24 Stunden wurden die Roboter beim Organisationsteam zum »Bauteile-Check« abgegeben und nach einer Mittagspause startete schließlich der eigentliche Ausscheidungswettbewerb: Jedes Team trat drei Mal in jeder Disziplin an, die besten acht qualifizierten sich für die Finalrunden.

Den »Champion-Award« für den Gesamtsieg durfte am Ende ein Team mit Verler Beteiligung entgegen nehmen: Lea Janssen vom hiesigen Gymnasium hatte gemeinsam mit Manuel Weidl (Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid) und David Lücke (Privatteam aus Paderborn) die meisten Punkte gesammelt. Und Darwin Schulenberg, ebenfalls vom Gymnasium Verl, schnitt mit seinen Mitstreitern Maximilian Stracke (Erich-Klausener-Schule Münster) und Sebastian Vehrenkemper (Städtische Realschule Beckum) in den Disziplinen Gallien und Rom am besten ab.

Nächstes Jahr findet der Wettbewerb am Gymnasium Verl statt.

@ www.NXTraNight.de



Die stolzen Sieger mit ihren Trophäen: Lea Janssen vom Gymnasium Verl (rechts) und ihre Teamkollegen Manuel Weidl (Remscheid) und David Lücke (Paderborn). Foto: WB

Tresor hält Dieben stand

Verl (WB). Im Freibad haben unbekannte Diebe offenbar große Beute vermutet. In der Nacht zu Montag hebelten die Täter auf der Rückseite der Anlage an der Straße »Zum Meierhof« eine Tür auf, drangen gewaltsam in das Büro des Schwimmmeisters ein und versuchten dort, einen Tresor zu öffnen. Das gelang ihnen jedoch nicht. So flüchteten die Einbrecher schließlich ohne Beute in unbekannter Richtung. Die Polizei sucht Zeugen und bittet unter ☎ 0 52 41 / 86 90 um Hinweise an die Dienststelle in Gütersloh.

Freie Plätze in der Ferienkiste

Verl (WB). Das Droste-Haus bietet im Sommer wieder die »Ferienkiste« für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren an. Vom 3. August an werden die Kinder in der dritten, vierten und fünften Ferienwoche von erfahrenen Mitarbeiterinnen altersgerecht betreut. Die Ferienkiste findet jeden Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr im Droste-Haus am Bonhoefferweg statt. Eltern können ihre Kinder auch für einzelne Wochen anmelden. Weitere Infos gibt's unter Tel. (0 52 46) 29 73.

Spannender Tag im Movie-Park

Verl-Kaunitz (WB). Viel Spaß hatte die Kaunitzer Kolpingjugend im Movie-Park Germany. Dort erlebten 48 Mädchen und Jungen den Kino-Helden Shrek in 4D und die Hauptrolle Sponge Bob und Patrick aus der Fernsehserie Schwammkopf live. Auch die zahlreichen Achterbahnen, Karussells und Live-Shows wurden besucht. Nass wurden die Kaunitzer leider nicht nur durch die Wasserbahnen, sondern auch von ein paar Schauern, aber das konnte niemandem den Spaß verderben.

Geschichten über freche Krokodile

Verl (WB). Von frechen Krokodilen, von Räuber-Omas und anderen tollen Großeltern erzählen die Vorlesepatinnen am Dienstag, 15. Juni, um 16 und 17 Uhr in der Bibliothek. Eingeladen sind diesmal alle Grundschul Kinder, die für ihre Teilnahme einen quatschigen Krokodilstempel in den Vorlesepass bekommen. Um Anmeldung in der Bibliothek unter ☎ (0 52 46) 9 25 23-30 oder info@bibliothek.verl.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Arbeitskreis tagt morgen

Verl (WB). Der kommunalpolitische Arbeitskreis der Kolpingsfamilie Verl trifft sich wieder am morgigen Donnerstag, 10. Juni. Dazu sind um 20 Uhr im Stübchen des Pfarrzentrums am Kühlmannweg auch neue Interessierte willkommen.